

## Projekt Mobil Detmold

### Hintergrund

Die Stadt Detmold möchte zu ihren Bürger\*innen gehen, Austausch schaffen vor Ort, „wo die Menschen sind und sich in ihrer gewohnten Umgebung auch neuen Themen öffnen“. Dazu soll ein „rollendes Projektbüro“ entwickelt werden: mobil, auf kleinem Raum, als Smart City Show Room, für Gespräche über Nachhaltigkeit in der Kommune, für Workshops mit Bürger\*innenbeteiligung und auch als Beratungsstelle.

Die Stadt sagt: „Wir möchten dadurch die Stadt(verwaltung) mobiler und zugänglicher machen. Wichtig ist für uns, dass die Werte Offenheit, Kreativität, Kollaboration durch das Konzept unterstützt werden, aber auch, dass vertrauliche Gespräche möglich sind.“

Dafür hat die Stadt sich mit dem Stadtverkehr Detmold verbunden: deren Ticketverkauf Anhänger soll so um- und ausgebaut werden, dass beide ihn nutzen können.

### Aufgabe

Unsere Aufgabe: „Ein umsetzbares Konzept für den Ausbau des Anhängers der Stadt Detmold einschließlich „smarter, innovativer und möglichst nachhaltig konzipierter Möbel möglichst aus lokalen Ressourcen“. Zum Entwurf gehören Innenleben, Möbel und Aufbauten, die vor dem Anhänger genutzt werden können und die äußere Gestaltung des Anhängers. Im Anschluss an das Projekt ist eine Umsetzung vorgesehen bis spätestens Ende 2022.

### Lehrinhalte

Vertiefen entwurfsmethodischer Kompetenzen von der Analyse bis zur Detailplanung, zum Prototypenbau und Testen, Organisation des Entwurfsprozesses, Erlernen und Nutzen von Kreativtechniken, Erwerb von Kompetenzen im angewandten Umgang mit Materialien im Planungsprozess, sowie zielgerichtete Entwicklung von Darstellungs- und Präsentationstechniken.

Da die Stadt Detmold beabsichtigt, Entwürfe weiterzuverfolgen und umzusetzen, sollen sich die Ergebnisse an der Realisierbarkeit messen lassen.

### Umfang

Ergebnis sind konkrete Entwürfe, die Gebrauchstauglichkeit, Nutzerintentionen, räumliche und materiale Qualitäten und Umfeld integrieren. Die Ergebnisse sollen überzeugend vermittelt werden. Inhalte, Formen, Dimensionen, Materialien und Oberflächen werden gestalterisch und auch technisch konstruktiv selbsterklärend und angemessen dargestellt, und in allen entwurfsrelevanten Ebenen und Details nachvollziehbar gemacht. Der Entwurf soll in Modellen veranschaulicht werden.

Die Entwürfe werden abschließend in einer unter allen Teilnehmern abgestimmten Gesamtdarstellung präsentiert und zusammengefasst, d.h. Erstellung und Abgabe von lesbaren und bearbeitbaren Dateien der Arbeitsergebnisse, einer gemeinsamen Präsentation und Dokumentation aller Teamarbeiten als Gruppenarbeit.

### Leistungen

- im Team abgestimmte dokumentierte Recherche und Analyse
- Visualisierung der Ergebnisse der Recherche
- Konzept in mehreren Lösungsansätzen
- Entwurf
- Ausführungsplanung bzw. Detaillierung
- Materialien, Farben, Oberflächen
- Darstellung der Ergebnisse in nachvollziehbarer angemessener überzeugender Form
- Modell(e) für Präsentation und/oder Funktion
- Präsentation
- Dokumentation

### Sonstiges

Teilnehmer: max.15

Termine: Dienstags Nachmittag 16 – 19:30 Uhr, Raum 2.124 sowie ein Blockworkshop nach Abstimmung  
erster Termin: 29.03. 16 Uhr

Bilder des Anhängers im derzeitigen Stand:



Es gibt also Einiges zu tun ☺